

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 55 (1980)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Die Sektion Zürich meldet...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei zwei Gelegenheiten werden sich die schweizerischen Baugenossenschafterinnen und -genossenschafter dieses Jahr treffen. An seiner ersten Sitzung in diesem Jahr beschloss der Zentralvorstand des SVW, am 7. Juni in Freiburg die Jahrestagung durchzuführen. Das Tagungsthema wird die Förderung des Wohneigentums aus der Sicht des gemeinnützigen Wohnungsbaus sein. Im Herbst werden an zwei Wochenenden Arbeitstagungen im Genossenschaftlichen Seminar Muttenz stattfinden. Sie werden im Zeichen der Ausstellung «Grün 80» stehen, deren Gelände sich in unmittelbarer Nähe des Seminars befindet. Unter dem Titel «Die Qualität der Wohnumwelt» werden dabei die Bildungskommission und die Technische

Kommission des Verbandes Themen wie «Gartenunterhalt» und «Spielplätze» aufgreifen. Selbstverständlich wird auch ein Besuch der Ausstellung «Grün 80» mit auf dem Programm stehen.

Mit dem «Wohnen in einer Baugenossenschaft» befasst sich eine neue Schrift des SVW. Es handelt sich um ein kleines Büchlein, das in Frage und Antwort-Form Auskunft gibt über das Zusammenleben in einer Baugenossenschaft. Der Zentralvorstand bewilligte einen Kredit für dessen Drucklegung, so dass es von den daran interessierten Baugenossenschaften demnächst an ihre neuen Mieter abgegeben werden kann.

Als neues, zusätzliches Mitglied wähl-

te der Zentralvorstand auf Antrag der Sektionen Schaffhausen und Ostschweiz Ernst Schlatter in den Zentralvorstand. Er ist Präsident der Sektion Schaffhausen und Geschäftsführer einer grösseren Baugenossenschaft. Im weiteren beschloss der Zentralvorstand, eine Kommission zur Ausarbeitung von Musterstatuten für neuzugründende Baugenossenschaften einzusetzen, die von Dr. D. Keller geleitet werden wird.

Eine Reihe von Geschäften hatte Fondsdarlehen zum Gegenstand. Gleich in zwei Fällen konnte dank des Solidaritätsfonds zwei Baugenossenschaften geholfen werden, die vorübergehend in Schwierigkeiten geraten waren. *fn.*

Die Sektion Zürich meldet...

Die Generalversammlung der Sektion Zürich findet Dienstag, den 29. April 1980 in den «Kaufleuten» statt. Der Jahresbericht mit der Einladung wird den Sektionsmitgliedern rechtzeitig zuge stellt. In einem Referat soll über «Bauschäden» orientiert werden, ein Problem, welches Verwaltungen und Vorstände immer wieder vor heikle Situationen stellt.

Auf Ende Jahr trat Zentralpräsident Otto Nauer als Geschäftsführer der ABZ zurück und in den wohlverdienten Ruhestand. Ob dieser so ruhig sein wird, dürfte allerdings bezweifelt werden. Seine Tätigkeiten als Nationalrat, Präsident des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen, Präsident der Baugenossenschaft Asig (mit über 2000 Wohnungen) und weiteren Funktionen in verschiedenen Vorständen dürften immer noch ein gerütteltes Mass an Arbeit bringen, die ihn

jung und tatkräftig erhalten werden. Sehr erfreulich ist ja, dass Otto Nauer weiterhin dem SVW erhalten bleibt und dass seine grosse Erfahrung uns Genossenschaften helfen wird, Probleme zu lösen, die sich auch in Zukunft stellen werden.

Neuer Geschäftsleiter der ABZ wurde Ernst Müller, früher Direktor der Logis Suisse und heutiger Präsident unserer Sektion Zürich. Schon früher in «dieser Branche» tätig, trat er vor einem Jahr der ABZ bei und hatte so die Möglichkeit, sich in die sich stellenden oder vorhandenen Probleme einzuarbeiten. Die ABZ, mit etwa 3500 Wohnungen die grösste Baugenossenschaft der Schweiz, wird auch in Zukunft «heikle» Aufgaben zu lösen haben und für die Bewältigung derselben wünscht die Sektion Zürich recht viel Erfolg.

Es sei wieder einmal darauf hingewiesen, dass von der Sektion diverse Drucksachen bezogen werden können wie: Mietverträge, Richtlinien für den Unterhalt der Wohnung, Kontenplan. Daneben stehen verschiedene Verbandsvorstandsmitglieder zur Verfügung, falls Fragen zur Diskussion stehen. Anfragen können über das Sekretariat SVW eingereicht werden und dieses leitet Ihre Wünsche den betr. «Spezialisten» zu.

LOGIS SUISSE SA

Wohnbaugesellschaft gesamt-schweizerischer Organisationen
Zürich

Einladung

zur 7. ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, 29. April 1980, 14.30 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Neuen-gasse 20, Bern

Traktanden:

1. Jahresbericht
2. Jahresrechnung 1979 und Bilanz auf 31.12.1979
3. Entlastung der verantwortlichen Organe
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Verschiedenes

Im Auftrag des Verwaltungsrates

Der Präsident:
Dr. E. Leemann
Der Geschäftsleiter:
U. Zwimpfer